

Halle und Umgebung.

3111, den 31. Oktober 1918.

Ämtlicher Teil.

Städtlicher Eierverkauf

in der Tafelmarkte am Donnerstag, den 31. Oktober 1918. Zugelassen zum Einlauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 8001-9500 vom. von 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 9501-12 000 vom. von 2-6 Uhr...

Städtlicher Verkauf von Rie

in der Tafelmarkte am Donnerstag, den 31. Oktober 1918. Zum Kaufe bereit sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 16 001-18 500 vom. von 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 18 501-21 500 vom. von 2-6 Uhr...

Verkauf von Quarf

Am Donnerstag, 31. Oktober, erfolgt der Verkauf von Quarf auf den Plätzen 3 des Einkaufsgebietes über Wolffertensstraße in folgenden Stellen: Mühlwäppler Straße, Brandenburger Str. 10, Mühlwäppler Straße, Streifstr. 29, Mühlwäppler Straße, Dörlitzer Straße 10, Mühlwäppler Straße, Schenkung, Weierstr. 38, Mühlwäppler Straße, Hinterbr. 7...

Reifenverkauf für mehrere Verbraucher von mehr als 10 Tonnen im Monat. Gemerliche Betriebe, die mehr als 10 Tonnen Rollen monatlich verbrauchen, haben in der Zeit vom 1. bis 31. November d. Js. ihren Bedarf für den nächsten Monat auf den verschiedenen Verkaufsstellen auszumachen...

Die Metall-Samm-Wette

- Turnhalle am Rohrlas - ist vom 1. November d. Js. ab wöchentlich nur noch Dienstags und Freitags 9-3 Uhr geöffnet.

In Erwähnung der Bekanntmachung vom 25. Oktober 1918, betr. Einziehung der Is. und 20. für Feldvermögungen, welche von der Verkaufsstellen auf Befehl des Städt. Generalkommandos IV. Nr. 8, in Umgebung verkauft sind, wird darauf hingewiesen, daß vornehmlich noch weitere Maßnahmen in dieser Hinsicht erforderlich sein werden...

Lokaler Teil.

Die ersten städtischen Kriegsgeldscheine

und zwar zunächst diejenigen zu 20 Mark, werden in den nächsten Tagen in den Verkehr gebracht werden. Sie kommen gerade zur rechten Zeit, da der Mangel an Reichsbanknoten sich in den letzten Tagen noch gesteigert hat und am Quarfverkauf ganz besonders hinderlich sein wird...

Warrior Markt

Markt 20 Mark Halle, den 15. Oktober 1918. Rüd. Senkel. Dieser Schein verliert seine Gültigkeit einen Monat nach dem Tage, an welchem der Magistrat zu Halle durch die baltischen Festungen und durch öffentlichen Anschlag zu seiner Einlösung aufgerufen hat...

meile wiederholen. In diesem Untergrund liegt eine große Licht-haus „20“. Darüber hinweg ist folgender Text in braunen (die Vertagabe in schwarzen) Buchstaben gedruckt: Stadt Halle 20 Mark 1918 Die fällige Amortisation dieser Scheine wird mit Zucht-haus nicht unter dem Zeichen bestrahlt...

Eine hallische Auszeichnung für freiwillige Kriegsdienstleistungen

Der Magistrat in Halle hat auf Dank und Ehren der Bürger und Frauen, die sich durch freiwillige Kriegsdienstleistungen verdient gemacht haben, eine Urkunde in künstlerischer Form entwerfen und in Eigenausfertigung lassen. Das Modell hat der Bildhauer und Zeichner an der hallischen Handwerker- und Kunstgewerbeschule Herr Gustav Witzmann...

Eiserne Kreuz

Alfred Langemann, Unteroffizier d. Res. in einem Marine-Infanterie-Regiment, erhielt das Eiserne Kreuz.

Die am 2. Januar 1919 fällige Zinsheine der fünfprozentigen Anleihe sind am 23. Oktober als geliehene Zahlungsmittel in Zahlung bei der Stadt Halle, an der die Stadtverwaltung die Zahlungsmittel abzurufen beabsichtigt...

Was ist eine Sammelleiste für Buchdecker? Herr Prof. Dr. Holbein liefert uns mittelbar wissen, daß er, der Vorsitzende des Bezirksausschusses zur Sammlung widdachender Pflanzen und Früchte im Regierungsbezirk Merseburg, mit der Buchdeckerinnung nichts zu tun hat...

Städtische kaufmännische Fortbildungsschule. Der Unterricht beginnt nicht am 1. November, sondern am Montag, den 4. Nov., 8 Uhr vormittags für Pflichtschüler und 7 Uhr abends für freiwillige Klassen für Maschinenzeichnen, Kursdrittel, Französisch. Nicht unmaß telegraphisch! Der Telegrammverkehr hat sich seit längerer Zeit außerordentlich gehiebert, so daß der Betrieb bei dem durch die Kriegserhältnisse eingeschränkten Verkehr an Personal und Leistungen sehr erwidert ist...

Die hallische Postkarten-Abteilung. Es wird darauf hingewiesen, daß die 30 vom. Kriegspost- und Postkartenverkauf nach dem Ausland alle Karten (also nicht nur Postkarten) ausgeschlossen sind, die aus mehr als einem Stoffblatt bestehen, das heißt in der Verfertigungsart den amtlichen Postkarten abweichen. Volkswache (eingeführt von Professoren der Universität). Die Not der Zeit und die Sorge um die Zukunft unseres Vaterlandes sind so groß geworden, daß jeder einzelne das Bedürfnis hat, sich auszuspochen...

hat, sich auszuspochen. Ich wie während des ganzen Krieges ist unter Volk durch Überdrüßigkeit, die vielfach ganz falsche Gerüchte in beunruhigt worden, wie gerade jetzt. Die Not der Zeit erhebt sich mit allen Schichten der Bevölkerung sich auf demselben Boden. Das sollen die von mehreren Universitätsprofessoren eingeführten Volkswache die Gelegenheit bieten. Alle haben jetzt, mögen sie hier oder in einer Partei angehören, das eine gemeinsame Interesse, Deutschland stark zu erhalten. Es braucht daher kaum zu sein, um zu werden, daß der Volkswache die Not der Zeit dienen. Den einflussreichen Vortrag hält Donnerstag, den 31. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, Herr Geheimrat Medizinalrat Prof. Dr. E. Abderhalden über „Weinere und innere Bestimmungen für einen guten Frieden“...

Theater, Konzerte und Vorträge.

Das Stadttheater schreibt uns: Heute, Mittwoch, findet die Eröffnung des Schwanen-Familie-Adams! nach Koberburg statt Donnerstag, den 31. d., Hoffmanns Erzählungen, Freitag, Lohengrin. Die Lohengrin-Aufführung beginnt 6 1/2 Uhr. Sonnabend 11. Sinfonienfest, Solist Prof. Karl Klinger, Beginn 8 Uhr. Sonntag nach 3 Uhr Fremdenvorstellung aus ermäßigten Preisen „Das Dreimäderlein“, abends 6 1/2 Uhr „Lohengrin“.

Nachtrag. Nachmals sei auf den morgigen Donnerstag im Hofsaal stattfindenden Vortrag des Herrn Dr. Paul Rohrbach, dessen Thema „Kann Deutschland in offenen Städten überleben?“ lautet, hingewiesen; denn wie in allen Städten dürfte auch bei uns hier die größte Anziehungskraft ausüben und dem Redner, wie allerorten, auch hier ein ausverkauftes Haus sichern. Karten bei Heinrich Gotha. Dina Mählendorff und Adolf Lufmann haben für ihren am 4. November stattfindenden Lieber- und Duetten-Abend das Programm nunmehr veröffentlicht. Es bringt in sorgfältigster Auswahl Lieber von Haub, Mozart, Schubert, Wolf und Pfiffer, sowie Duette von Schumann und Götz. Dina Mählendorff ist in Halle seit langem hochgeschätzt und auch Adolf Lufmann, der fähigste fähigste Solopfeifer, hat sich durch seine glänzenden Stimmleit im vorigen Jahre erfolgreich hervorgetan. Wenn Heinrichs Konjunktur für Markt und Theater nicht mit. Verlangenen Namen angeben sei mitgeteilt, daß nicht nur Berufsunterstützungen für Gelena, Rebecka, Klavier, Wolke, Cello, Kontrabaß, Violininstrumente, Dirigenten, Schauspieler, Lehrer Dispol und Adhulstanz nach den Leistungen des Direktors-Verbandes deutscher Konjunktur- und Musikvereine auch Kassen für Freunde der Kunst und in der Gedächtnis für Kinder vom 7. Lebensjahre an eintrübt sind. Weiter, daß nicht nur Kassen, sondern auch Einzelerlöse besetzt werden kann. Anmeldungen täglich, Eintritt jederzeit. Preis und Gesungen durch das Sekretariat. Näheres siehe Anzeige!

Das Konzert für die hallischen Soldaten.

das Martha Doppermann (Hilfsbesitzer), Professor Julius Klengel (Revisor) und Paul Kanert (Halle) am Dienstag im Hofsaal auszuführen, was wohl die künstlerisch wertvollste Veranstaltung der dieswöchentlichen Spielzeit. Violoncellist Klengel eröffnete sie mit der vollendeten Wiegerebe von J. Bachernis Konzert B-Dur. Klengels berühmter großer Strich, die unbedingte Reinheit seiner Tonlegierung, die wunderbare Färbung und charakteristische Ausarbeitung ließen darin einen Krieger hören. Er verteilte sich nach der Belebung, mit der Klengel z. B. Durcks „Waldbesuche“ ausbreitete, lichte durch die Ähnlichkeit in Chopins „Etüde“, jerner durch sein einzigartiges, wohlklingendes Musizieren in Derberts „Serenade“ und die allwissende Saccato in Gobmanns „Zarantella“. Vom Beifall ergriffen, war danach eine Zugabe naturgemäß. Nicht minder hehrlich war Martha Doppermann. Man konnte sie ja schon als Sängerin von Bedeutung, war aber doch wieder besonders erbaulich über die Reinheit ihrer Gemütsleistung. Denn ihr lächeln klarer Sopran, der auch in der Tiefe unangetastet ist, hat, von ausgesprochenster Klarheit und Tonkraft ausgehend, die verschiedenen Stimmlagen so unterschiedlos sicher erntet, daß sie bis zu höchsten Höhe mühselos anstiege. Da Martha Doppermann überdies neben jeder guter Wortverstände auch reiches, treffendes Gefühl in ihren Gesang legt, verdient sie zu den besten Sängerinnen von heute gezählt zu werden. (Das letzte Vokalgeheime Klänge beim e und verabschiedet mich auch sehr) Die hundertfältige Ähnlichkeit von Schuberts „Dem Lindenblüher“, der Weidell der Liebesstimmen in Strahms „Bienenrot“, deren die Begehrnt von Strauß „Cäcilie“ kamen daher neben falls ebenso prächtig zum Ausdruck wie zwei neue Lieder von Paul Kanert. Es lag selbst mit um Empfindung und Takt, was die verschiedenen Klänge beim e und verabschiedet mich auch sehr) Die hundertfältige Ähnlichkeit von Schuberts „Dem Lindenblüher“, der Weidell der Liebesstimmen in Strahms „Bienenrot“, deren die Begehrnt von Strauß „Cäcilie“ kamen daher neben falls ebenso prächtig zum Ausdruck wie zwei neue Lieder von Paul Kanert. Es lag selbst mit um Empfindung und Takt, was die verschiedenen Klänge beim e und verabschiedet mich auch sehr)

Die bewährte Grablampe

Auergesellschaft, Berlin O. 17.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19181030034/fragment/page=0001



Familien-Nachrichten.

Statt Karten.

Die Verlobung meiner Tochter
Lotte
mit Herrn stud. phil.
Hans Lippmann,
Leutnant der Res.,
beehre ich mich anzuzeigen.
Frau Luise Stadler
geb. Hasshoff.
Halle, den 29. Okt. 1918.
Marlinsberg 7. 1184

Meine Verlobung mit Fräulein
Lotte Stadler,
Tochter des verstorb. Steuerrates und
Hauptmanns d. Garde-Landwehr Herrn
Eugen Stadler und seiner Frau Ge-
mahlin Luise geb. Hasshoff, beehre
ich mich anzuzeigen.
Hans Lippmann, stud. phil.,
Leutnant der Res. bei der Ersatz-Abt.
Mansfelder Feldart.-Regts. 75.
Halle, den 29. Okt. 1918.

Am 29. Oktober morgens entschlief im Alter
von 28 Jahren nach kurzem, schweren Leiden unser
lieber Freund

Georg Sadetzky

Assistent an der Heilanstalt Weidenplan.
Wir alle, die in ihm einen edlen Menschen
schätzten, werden ihm ein dauerndes, ehrendes An-
denken bewahren.
Im Namen seiner Freunde
M. Woskin. M. Zolonitzki.
Beerdigung Freitag nachm. 2 1/2 Uhr auf dem Israel. Friedhofe.

Nach kurzem Krankenlager entschlief sanft
unser lieber Sohn, Bruder und Onkel

Hugo Sens

im 34. Lebensjahre.
Halle a. S., Kl. Sandberg 16, den 29. Oktober 1918.
In tiefem Schmerz
**Familie Max Sens,
Familie Max Sens, Seesen,
Elise und Lotte Wünsch,
Emma Meissner.**
Die Beerdigung findet Freitag, den 1. November, mittags
1 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 1182

Am Dienstag früh 10 Uhr ist mein lieber Mann,
unser guter Vater,

Hermann Schmisch

von seinem schweren Leiden durch den Tod erlöst.
Halle, Röpzigerstr. 4, den 29. Oktober 1918.
Im tiefen Schmerz
**Lucie Schmisch geb. Merseburg,
Ursula Schmisch,
Heinrich Schmisch.**
Trauerfeier und Einsäherung findet Sonnabend nachm.
3 1/2 Uhr auf dem Gertraudenfriedhof statt. A 257

Heute nacht 3/4 12 Uhr starb nach kurzem Krankenlager
meine liebe Schwester, unsere herzengute und unvergess-
liche Tante, Grosstante und Schwägerin,

Auguste Träger

geb. Simon
im 73. Lebensjahre.
Halle a. S., Großsuisa, den 30. Oktober 1918.
In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen
Familie Otto Bauer.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 2. November, vormittags
10 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Es wird gebeten von Beerdigungsbesuchen abzugehen. A 257

Statt jeder besonderen Anzeige!
Eine weitere Prüfung erlegte uns Gott auf. Er
nahm uns gestern auch noch unsere über alles ge-
liebte, einzig sorgende Frau, Mutter und Tochter

Frau Martha Knöfel

geb. Kirsten.
Endlos ist unser Schmerz.
Halle a. S., den 30. Oktober 1918.

Im Namen aller Hinterbliebenen
**Walter Knöfel,
Hans-Joachim Knöfel,
Anna verw. Kirsten.**

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 3 Uhr von der Kirche
des Neumarkt-Friedhofes aus statt.

Frl. Anna Seydewitz.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied
unser Hausmädchen
Fast 14 Jahre lang hat sie uns mit unermüdlichem Fleiße
in Treue gedient. Wir betrauern die treue Dienerin und
weden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Halle a. S., den 30. Oktober 1918.
San-Rat Dr. Zausch u. Familie.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht 1/2 2 Uhr verschied
nach kurzem, schwerem Leiden meine
innigstgeliebte Frau, unsere herzengute
Tochter, Schwester, Schwieger-
tochter und Schwägerin

Martha Baatge

geb. Schröder
im Alter von 25 Jahren.
Frankenthal, Pilgerstr. 9, Halle (S.)
Bernharoystr. 52 und Magdeburg,
27. Oktober 1918.

In tiefstem Schmerz:
**Willy Baatge,
Familie Hermann Schröder,
Familie A. Baatge.**

Die Ueberführung erfolgt nach Halle (S.)
Zeit der Beerdigung wird noch bekannt
gegeben. a 578

Frau Louise Kluge

geb. Bode
im Alter von 78 Jahren.
Dies zeigen in tiefer Trauer mit der Bitte
um stille Teilnahme an
**Beesen-Ammdorf, Dresden, Halle,
Friedrich Kluge**
im Namen der Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 2. Nov.
nachmittags 3 Uhr statt. b 0264

Elsa Hauch.

Nach kurzem Krankenlager entschlief sanft
unsere liebe gute Tochter und Schwester
In tiefem Schmerz
Familie H. Hauch, Lehrer.
Halle, Krausenstr. 18, d. 29. Okt. 1918.
Die Beerdigung findet am Freitag, den
1. Nov., nachm. 4 Uhr von der Kapelle
des Nordfriedhofes aus statt. 1183

Vermietungen

Laden mit Geschäftsetage
untere Steinstraße, 1 April zu vermieten. A 2525
Röhres Kleinfriedhof 6, III links.

Montanwachs
kaufen als Selbstverbraucher jede Menge:
Werner & Mertz, Mainz.
Dresdenerstr. 10, Wagners. a 01534
Fernsprecher 473, 4160, 4161, 4162.

**Ein Konversations-
Wörterbuch**
im besten Sinne ist
**„Veiths Wörterbuch für die
Deutschen aller Länder“.**
2 Ganzleinenbände 28.60 Mark.

Das vorliegende Werk ist ein
unfassendes Schlagwörter-
buch für alle gängigen Begriffe,
ein zuverlässiges Nachschlagewerk
für alle Stände und Zwecke.
Das Werk umfasst somit neben
dem deutschen Sprachschatz das
gesamte Allgemeinwissen der
Gegenwart und kommt da es
120.863 Schlagwörter enthält,
einem großen Konversations-
Lexikon gleich.
**Goethe-Buchhandlung,
Franz Joest Verlag,
Halle a. Saale, Große Ulrichstraße 63.**
Fernruf 4520.

Ich ersuche um Zusendung des obigen Werkes
wie angeboten.
Unterschrift mit _____
genauer Adresse: _____

Preiswert u. gut
kaufen Sie sämtliche
Unterzeuge, Strumpfwaren
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nacht,
Gr. Steinstr. 54. Gertrud 1838.
Sünder gute
Schuhfenkel
empfeht
Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 54

Sport-Artikel
für
Fussball-, Tennis-, Hockey-
Spieler, Radfahrer, Ruderer,
Turner
sowie für
Leichtathletik und Touristik
empfeht
in großer Auswahl sehr preiswert
H. Schnee Nacht,
H. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 54.

Gebr. Bethmann
Werkstätten
für Wohnungskunst.
Halle a. d. S.,
Gr. Steinstraße 79-80.

Antike Möbel.
Poesche-Taben,
Tagesbücher
in Leder
und Stoff gebunden
in
J. Zehisch, Große
Steinstraße 82.